



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Gaulé, Theodor

1896-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. Mai 1896.

83. Vorstellung im Abonnement B.

Robert und Bertram

oder

die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von Georg Hader. Musik von verschiedenen Componisten.
Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Erste Abtheilung: Die Befreiung.		Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.	
Robert	Herr Lösch.	Robert	Herr Lösch.
Bertram	Herr Hecht.	Bertram	Herr Hecht.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Herr Hildebrandt.	Mehlmeier, Pachter	Herr Jacobi.
Michel, sein Neffe, ein Bauernburische	Herr Rüdiger.	Lips, Wirth	Herr Starke I.
Ein Korporal	Herr Strubel.	Köfel, Schenk mädchen	Frl. Kaden.
Erste	Herr Bongard.	Erster } Landgensd'arm	Herr Moser.
Zweite } Schildwache	Herr Peters.	Zweiter }	Herr Loberg.
Dritte	Herr Sachs.	Michel	Herr Rüdiger.
		Brautvater	Herr Langhammer.
		Ein Kellner	Herr Starke II.
		Ein Hausknecht	Herr Winn.
		Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.	
Soldaten.			
Dritte Abtheilung: Soirée und Maskenball.			
Ippelemaier, ein reicher Bankier	Herr Tietzsch.	Doktor Corduan, Hausfreund	Herr Eichrodt.
Isidora, seine Tochter	Frau De Lant	Sach, Bedienter	Herr Bauer.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Schreiner.	Robert	Herr Lösch.
Commerzienrätthin Forchheim, seine Cousine	Frau Jacobi.	Bertram	Herr Hecht.
Vierte Abtheilung: Das Volksfest.			
Frau Müller, eine alte Wittve	Frau Schilling.	Bertram	Herr Hecht.
Köfel, ihre Base	Frl. Kaden.	Polizeidiener	Herr Pirk.
Michel	Herr Rüdiger.	Erster } Ausrufer	Herr Semes.
Strambach	Herr Hildebrandt.	Zweiter }	Herr Schilling.
Sach	Herr Bauer.		
Robert	Herr Lösch.		
		Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.	

Vorkommende Tänze.

- In der 2. Abtheilung: **Komischer Bauern-Tanz.** Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike und Fräulein Arno.
In der 3. Abtheilung: a.) **Alt und Jung.** Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike.
b.) **Jockey-Quadrille.** Getanzt von den Damen des Ballets.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Zwischen der zweiten und dritten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50
Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe	2.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	1.20
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperrelog im I. Parquet	3.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrelog im II. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50
		Gallerieloge	.80
		Gallerie	.40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gvittenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 6. Mai 1896. 84. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernlehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von R. Verga, bearbeitet von Targioni-Tozzetti u. G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Sierauf:

Phantasieen im Bremer Rathskeller.

Rhantastisches Tonbild in einem Aufzuge frei nach B. Hauff von Emil Gracch. Musik von Carl Steinmann.